



# KEM-Journal

1000 Jahre Kemnath 1008-2008



Überall stehen jetzt große Schilder mit bunten Bildern in der Stadt rum. Und überall sind viele Leute drauf. Mal ganz alleine, mal eine kleine Gruppe, mal eine ganz große Gruppe. Und was man da jetzt alles lesen kann: CSU, SPD, FW und dann auch noch Grüne und sogar FDP. Lauter komische Abkürzungen, die ich nicht verstehe. „Die wollen alle Stimmen sammeln“, hat mir meine Mama erklärt. Weil doch am 2. März Wahlen sind. Ganz arg schaue ich natürlich zu den Bildern hin, wo nur einer drauf ist. Sind alles Onkel: Einer mit Schurrbart und Brille, einer mit lockigen Haaren und dann auch noch einer mit Brille und wenigen Haaren. Ausschauen tun die ja alle ganz nett: Also wenn die alle vor unserer Haustür stehen und sammeln, dann gebe ich denen auch etwas. Meine Stimme behalt ich zwar, weil ich die selber noch zum Reden brauche. Aber ein Bonbon oder einen Kaugummi kriegen sie schon von mir.

Euer kleiner Nepomuk



Foto: Doris Köhler

Gigantische Nachfrage für die Tickets der Kemnather Passion: Komplette ausverkauft sind bereits die Vorstellungen am 1., 8., 9., 14., 15., 16. und 21. März. Zur Premiere am 1. März wird unter anderem der Regensburger Bischof Gerhard Ludwig Müller in der Mehrzweckhalle erwartet.

## Passionskonzert der „Domspatzen“ Regensburger Knabenchor gastiert am 24. Februar in Kemnath

Restkarten gibt es noch für das Konzert der Regensburger Domspatzen am 24. Februar 2008 in der Mehrzweckhalle Kemnath.

Auf dem Programm stehen Werke von Ludovico da Vittoria, Orlando di Lasso, Marc' Antonio Ingegneri, Maurice Duruflé, Karl Norbert Schmid, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Josef Rheinberger, Fritz Schieri, Max Jobst

sowie Max Eham. Aufgeführt wird auch Mozarts berühmte Vertonung des „Ave verum“. Der Knabenchor präsentiert die Werke in Arrangements, die von drei- bis achtmalstimmig reichen.

Beginn des Konzerts vor der Kullisse der Kemnather Passion ist um 17 Uhr. Tickets für 12 Euro können bequem von zu Hause aus unter [www.oberpfalzkarten.de](http://www.oberpfalzkarten.de)

bestellt werden. Ebenfalls erhältlich sind die Tickets (zuzüglich einer Vorverkaufsgebühr von 50 Cent) auch bei allen Vorverkaufsstellen, die unter [www.oberpfalzkarten.de](http://www.oberpfalzkarten.de) zu finden sind.

In Kemnath gibt es Tickets bei Schreibwaren Zembsch am Cammerloherplatz und im Rathaus, Zimmer 14.

### IMPRESSUM

Herausgeber:  
Stadt Kemnath  
Stadtplatz 38  
95478 Kemnath

Tel. (09642) 707-0  
Fax (09642) 707-50  
E-mail: [info@kem-journal.de](mailto:info@kem-journal.de)  
Internet: [www.kemnath.de](http://www.kemnath.de)

#### Geschäftszeiten der Verwaltung:

Mo-Do	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
und	13.00 Uhr - 16.30 Uhr
Fr	08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Auflage: 3500  
Erscheinungsweise: monatlich;  
kostenlos an alle Haushalte

Druck: Druckerei Weyh, Kemnath  
Redaktion: Holger Stiegler

# „Partnerschaft jetzt auch leben“

## Freundschaftliche Beziehungen zwischen Kemnath und Nepomuk feierlich beurkundet



Abschließend versammelten sich die geladenen Gäste des Festaktes zum Gruppenfoto.

Die Partnerschaft lebt: Was sich seit einigen Jahren angedeutet hat, ist vor wenigen Tagen in offizielle Bahnen gelenkt worden. Im Rahmen eines feierlichen Aktes im Neuen Foyer der Stadt wurde die Partnerschaftsurkunde zwischen Kemnath und der tschechischen Kleinstadt Nepomuk unterzeichnet.

Dazu war eine dreizehnköpfige Delegation aus der westböhmisches 3700-Einwohner-Stadt für zwei Tage nach Kemnath gekommen, um Land und Leute

noch intensiver kennen zu lernen. Empfangen geheißen wurden die Gäste – an der Spitze mit 1. Bürgermeister Jiri Masek und dessen Stellvertreter Pavel Jiran – im Sitzungssaal des Rathauses. Ihr Quartier hatten die Tschechen anschließend in Waldeck bezogen.

Zum Festakt mit vielen geladenen Gästen versammelte man sich im Neuen Foyer. Bürgermeister Werner Nickl sprach von einem „denkwürdigen Tag“ für die Stadt Kemnath, denn

schließlich handele es sich um die erste Partnerschaft. Die Gäste aus Tschechien sind in dieser Hinsicht schon etwas erfahrener: Für Nepomuk ist es bereits die siebte Städtepartnerschaft, es bestehen bereits freundschaftliche Kontakte zu Kommunen in Litauen, Tschechien, in der Slowakei, Kroatien, Holland sowie Polen.

Mit der nun beginnenden Städtepartnerschaft, so Nickl, wolle man ein Zeichen für die Zukunft setzen, das über den rein poli-

tischen Rahmen hinausgehe. „Eine Partnerschaft lebt nur mit und durch die Menschen, die sie pflegen“, stellte der Bürgermeister fest. Kommunale Verbindungen seien für die Beziehungen zwischen Tschechien und Deutschland ein sehr wichtiger Motor.

Nepomuks Bürgermeister Jiri Masek und dessen Stellvertreter Pavel Jiran brachten beide ihre Freude über das Zustandekommen der Partnerschaft zum Ausdruck. „Wir



Foto: Hans Rösch

Um die Region besser kennen zu lernen, hatte der HAK zu einer Stadtführung in Kemnath eingeladen. Für die optimale Verständigung sorgte wieder Dolmetscherin Lucie Felix (links).



Die Gäste aus Nepomuk hatten sogar einen eigenen Kameramann dabei, der das Verlesen des Vertrages durch Bürgermeister Werner Nickl und Nepomuks 2. Bürgermeister Pavel Jiran in Wort und Bild festhielt.



Auch im Tischschmuck kam der Beginn der der neuen Partnerschaft zum Ausdruck.

hoffen auf einen baldigen Ge- genbesuch und der Empfang wird genauso freundschaftlich ausfallen“, versprach Masek. Er zeigte sich zuversichtlich, dass die Partnerschaft sehr lange halten werde und durch

nichts zu zerstören sei. Die kurze Distanz zwischen beiden Städten bietet den idealen Rahmen für häufige gegenseitige Besuche. Anschließend unterschrieben und besiegelten die Stadt-



Bürgermeister Jiri Masek überreichte an seinen Kemnather Amtskollegen Werner Nickl als Gastgeschenk ein Bild von Nepomuk.

oberhäupter den Vertrag, der in tschechischer und deutscher Fassung vorlag.

von der Gegend zu verschaffen: Auf dem Programm standen in Kemnath eine Stadtführung sowie der Besuch des Heimatmuseums, in Waldeck wurden die Nepomuk-Kirche sowie der Schlossberg besichtigt.

Tags darauf hatten die Gäste aus Nepomuk dann die Möglichkeit, sich einen Eindruck

## Infos über Koreck und Liquido Homepage zu Open-Air-Konzerten am Stadtplatz ist online

„Online“ ist seit wenigen Tagen die Internetseite zum dreitägigen Open-Air auf dem Kemnather Stadtplatz vom 4. bis 6. Juli.

Unter [www.openair1000.de](http://www.openair1000.de) erfährt man alles zu den Konzerten von Claudia Koreck, Liquido und Neverdust am Freitag, zum 1. Fantreffen der Troglauer Buam am Samstag sowie zum Klassik-Konzert mit der Vogtlandphilharmonie unter der Leitung von Klaus Linkel am Sonntag. Vorgestellt

wurde die Homepage, die von Stefan Kopp gestaltet wurde, vor wenigen Tagen im Rathaus. Sehr angetan zeigten sich Bürgermeister Werner Nickl und Lenkungsgruppenvorsitzender Josef Krauß genauso wie Roland Sächerl und Stefan Prechtl von Kolping Kemnath, die sich um die Organisation der Rock-Events kümmern. Tickets für die Konzerte wird es ab Mitte März online geben, in den Vorverkaufsstellen startet der Verkauf Ende April.



Stefan Kopp (mit Mütze) erklärte die Homepage [www.openair1000.de](http://www.openair1000.de), die über die Veranstaltungen vom 4. bis 6. Juli am Stadtplatz informiert.



communication & more

**Bei uns bekommen Sie kompetente und unabhängige Beratung in allen Bereichen der Kommunikation:**

- Handy
- Festnetz
- Internet
- EDV



**Die com.boxx ist kein "Handyladen" der üblichen Art. Kommen Sie einfach vorbei, und überzeugen Sie sich von unseren Leistungen. Unsere freundlichen Mitarbeiter beraten Sie umfassend und fair.**

**Vergleichen Sie unsere Preise ruhig mit denen der bekannten Discounter. Sie werden sehen, wie günstig wir sind. Bei uns gibt's zudem einen kompetenten und ehrlichen Service kostenlos dazu.**

**Ihr -Team**

**Stadtplatz 4**  
95478 Kemnath

☎ 09642 | 703573  
☎ 09642 | 703574

info@com-boxx.de  
[www.com-boxx.de](http://www.com-boxx.de)

**Öffnungszeiten:**

Montag bis Freitag:  
10:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
Samstag 09:00 Uhr  
bis 12:30 Uhr

Bitte schenken Sie der Kemnather SPD  
bei der Kommunalwahl am  
2. März 2008 Ihr Vertrauen!

*Für Sie in den Stadtrat!*



1. Jutta Deiml (45)  
Stadträtin, Kreisrätin  
Hausfrau, Kemnath



2. Franz Schwemmer  
(65) Stadtrat  
Polier, Kemnath



3. Christa Sertl (49)  
Gastwirtin  
Kemnath



4. Martin Merkl (57)  
Elektromeister  
Kemnath



5. Lissi Neumann (60)  
Krankenschwester  
Kemnath



6. Hans Schindler (46)  
Mechaniker  
Köglitz



7. Alexandra Raß (50)  
Leiterin der Musikschule  
„Piano“, Kemnath



8. Ludwig Kastner (49)  
Spengler  
Beringersreuth



9. Rosmarie Hermann  
(64) Förderlehrerin  
Kemnath



10. Markus Stich (41)  
Schweißer  
Schönreuth



11. Viola Schwemmer  
(37) Hausfrau  
Kemnath



12. Sabine Hartmann  
(47) Erzieherin  
Kemnath



13. Helmut Kopp (50)  
Metzger  
Kemnath



14. Sieglinde Lehner  
(59) Altenpflegerin  
Kemnath



15. Manfred Melzner  
(37) Ind.-Mechaniker  
Kemnath



16. Günter Deiml (54)  
Gymnasiallehrer  
Kemnath



17. Sven Hofmann (41)  
LKW-Fahrer  
Kemnath



18. Manfred Schreyer  
(68) Stadtrat  
Polier, Löschwitz



19. Josef Lang (47)  
Diplomgeograph  
Kemnath



20. Sofie Sollfrank (71)  
Hausfrau  
Kemnath

**SPD**

# Unser Landratskandidat

## Rainer Fischer

Landratskandidat  
Dipl.-Finanzwirt (FH)  
Vorsitzender des  
SPD-Kreisverbandes  
Mitglied des  
Kreistages seit 1984  
Mitglied des  
Kreisausschusses



Mehr über mich unter:  
[www.Rainer-Fischer.info](http://www.Rainer-Fischer.info)

„Eine lebendige Demokratie ist auf Ihre Mitwirkung angewiesen. Zeigen Sie, dass Ihnen die Zukunft unserer Heimat am Herzen liegt!“

Bitte schenken Sie am 2. März den Kandidatinnen und Kandidaten der **Landkreis-SPD** Ihr Vertrauen!

Deshalb zuerst das Listenkreuz bei  
Wahlvorschlag 2 **SPD**,  
damit keine Ihrer 60 Stimmen verloren geht.

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten aus dem  
Kemnather Land – **Jutta Deiml, Rosmarie Hermann,  
Holger Stiegler, Hans-Gerd Reindl, Sybille Bayer,  
Peter Merkl und Alfred Schuster** – können Sie durch  
„Häufeln“ von 3 Stimmen besonders unterstützen!  
Beachten Sie bitte, dass Sie die Gesamtstimmenzahl  
von 60 nicht überschreiten.

Denken Sie auch an die Möglichkeit der Briefwahl!

[www.tirschenreuth.sozi.info](http://www.tirschenreuth.sozi.info)

<del>X</del>	<b>SPD</b>	
3	201	Fischer Rainer, Waldsassen
	202	Scharf Brigitte, Erbdorf
3	203	Schuster Alfred, Immenreuth
3	204	Bayer Sybille, Kulmain
	205	Scharf Norbert, Erbdorf
	206	Bienlein-Holl Hannelore, Fuchsmühl
	207	Fink Franz, Tirschenreuth
	208	Gerl Monika, Waldsassen
	209	Brandl Johann, Mitterteich
3	210	Deiml Jutta, Kemnath
	211	König Günther, Neusorg
	212	Braun Mila, Mitterteich
3	213	Merkl Peter, Immenreuth
	214	König Simone, Neusorg
	215	Böckl Rainer, Plößberg
	216	Müller Angelika, Mitterteich
	217	Busl Dieter, Tirschenreuth
	218	Forschepiepe Isgard, Pechbrunn
	219	Würzer Georg, Wiesau
	220	Frank Edeltraud, Reuth
	221	Roth Ulrich, Krummennaab
	222	Trenner Christine, Erbdorf
	223	Bauer Rudolf, Mitterteich
	224	Mühlenbeck Renate, Mähning
	225	Birkner Robert, Bärnau
	226	Müller Monika, Plößberg
	227	Zaus Georg, Brand
	228	Fenzl Lucia, Tirschenreuth
	229	Greger Gerhard, Waldershof
	230	Dimper Heike, Neusorg
	231	Plommer Helmut, Waldsassen
	232	Betzl Claudia, Mitterteich
3	233	Reindl Hans-Gerd, Kulmain
3	234	Hermann Rosmarie, Kemnath
	235	Schärl Heinrich, Fuchsmühl
	236	Würner Angelika, Themenreuth
	237	Kraus Franz, Bärnau
	238	Krenkel Karin, Krummennaab
	239	Reis Bernhard, Erbdorf
	240	Krone Judith, Mitterteich
	241	Döhler Thomas, Pechbrunn
	242	Schäffler Cigdem, Erbdorf
3	243	Stiegler Holger, Kemnath
	244	Bertelshofer Lotte, Neusorg
	245	Ascherl Werner, Tirschenreuth

# SPD

# Über zwei neue Brücken in die Altstadt

## An der Kemnather Seeleite wächst zusammen, was zusammengehört

Für viele Kemnatherinnen und Kemnather dürfte sich ein lang gehegter Wunsch erfüllen: Bis spätestens Sommer soll es eine direkte Fußanbindung des Seeleitenparks an die Altstadt geben. Dazu sind natürlich umfangreiche Arbeiten und Abrisse nötig, um dies auch auf eine ästhetisch wertvolle Art und Weise zu machen.

Wer derzeit an der Seeleite unterwegs ist, weiß, dass bis zur Umsetzung der Pläne, die sich der Kemnather Stadtrat in seiner jüngsten Sitzung gegeben hat, noch einiges gemacht werden muss. Die Arbeiten am Ärztehaus laufen auf vollen Touren, der Zufahrtsbereich

ähneln seit geraumer Zeit einer Dauerbaustelle, der „Charme“ der Baulichkeiten auf dem ehemaligen „Preßler-Anwesen“ tut das Seinige dazu.

Die Vorstellungen der Stadtverantwortlichen sind allerdings schon recht konkret: Da das „Preßler-Anwesen“ sich seit einiger Zeit im Besitz der Kommune befindet, wird das Grundstück komplett dem Boden gleich gemacht: Von den jetzigen Gebäuden bleibt kein einziges mehr stehen. Entstehen sollen außerdem insgesamt 93 Parkplätze, davon 40 im Bereich des Ärztehauses und 53 Stellplätze nördlich davon zur Entlastung der Altstadt.



Die „Wildnis“ und die baufälligen Gebäude des „Preßler-Anwesens“ werden dem Erdboden gleichgemacht.



Die Planungen für die Kemnather Seeleite sind schon sehr konkret, in der jüngsten Sitzung des Stadtrates wurde das Projekt nochmals vorgestellt.

Um den „Zusammenprall“ zwischen Park und Parkplätzen merklich abzufedern, ist eine intensive Begrünung der Stellplätze vorgesehen.

Als „Herzstück“ der Maßnahmen am östlichen Seeleitenpark kann der Bau von zwei Brücken in der Nähe der Nepomuk-Statue auf der „Insel“ bezeichnet werden:

Eine führt über den Mittelbach,

eine weitere über den Spitalbach. Da eine Regelung mit dem direkten Anlieger gefunden wurde, ist künftig die fußläufige Anbindung an die Friedrichstraße und somit an die Altstadt gegeben.

Ebenfalls eine Komponente des Gesamtprojektes ist die Verlegung der Bushaltestelle, die sich bisher im Einfahrtsbereich zum neu zu gestaltenden Areal befunden hatte.



Wo sich jetzt noch Matsch und Schlaglöcher befinden, sollen bis Mitte des Jahres Parkplätze angelegt werden

Neuer Platz soll weiter im Norden sein und an das Grundstück Prechtl angrenzen.

Die Mehrheit des Stadtrates verständigte sich auch darauf, dass ein separater Gehbereich auf beziehungsweise neben der neuen Straße an der Seeleite nicht notwendig sei.

Einige Detailplanungen – wie beispielsweise die Standorte der Bäume oder die Anordnung und Größe von Grünflächen zwischen den Parkplätzen – sollen im Laufe der Arbeiten konkretisiert werden.

Die Umsetzung des Konzeptes soll bis Mitte des Jahres erfolgen, spätestens allerdings beim Historischen Stadtfest abgeschlossen sein.

Hier wird schon bald das „Herzstück“ der Maßnahmen zu sehen sein: Jeweils eine Brücke, die über den Mittelbach und den Spitalbach führt. Der Nepomuk bleibt rechts liegen



## Busreisen 2008

- 24.3. Tagesfahrt: Osterbrunnen  
Fränkische Schweiz..... € 19,-
- 29.3. Tagesfahrt: Scheffau/Wilder Kaiser  
inkl. Skipass..... € 45,-
- 30.4.-4.5. Korsika \*\*\*Hotel, Halbpension,  
Fähre, Reiseleitung..... € 397,-
- 13.-19.5. Rosamunde Pilcher/Südengland  
\*\*\*-oder \*\*\*\*-Hotels, Halbpension,  
Fähre, Reiseleitung..... € 568,-
- 21.-25.5. London, \*\*\*-Hotel im Zentrum,  
ÜN mit englischem Frühstück, Reiseleitung... € 325,-
- 4.-8.6. Blühendes Emilia Romagna  
\*\*\*-Hotel, HP, Reiseleitung..... € 299,-
- 14.-18.6. Sulmtal/Steiermark  
\*\*\*-Hotel, Halbpension, Reiseleitung..... € 279,-
- 21.6. Tagesfahrt:  
Oberstdorf, Breitachklamm..... € 27,-
- 28.6. Tagesfahrt: Rattenberg  
Kristallwelten Swarovski/Wattens  
FP ..... € 27,-
- 28.-29.6. Prag, \*\*\*-Hotel im Zentrum, Halbpension,  
Reiseleitung ..... € 99,-

Bitte fordern Sie unseren ausführlichen Reiseprospekt an!



92703 Krummennaab  
Telefon: 09682/600

## Leser sind gefragt

Was vermissen Sie im KEM-Journal? Was hat Ihnen gefallen? Was würden Sie anders machen?

Teilen Sie uns Ihre Meinung zum KEM-Journal mit, tragen Sie dazu bei, dass unser Magazin noch besser wird.

Wenn Sie konstruktive Kritik anbringen oder uns einfach Lob aussprechen wollen, dann können Sie sicher sein, dass wir uns dies zu Herzen

nehmen. Wenn Sie Ihre Meinung als Leserbrief im KEM-Journal wieder finden wollen, bemühen wir uns, den angemessenen Platz zu finden.

Wenn in der nächsten Ausgabe der Hinweis auf einen Termin auf keinen Fall fehlen darf, dann teilen Sie uns das bitte mit.

Redaktionsschluss ist der 5. März.  
Zuschriften bitte per Email an [info@kem-journal.de](mailto:info@kem-journal.de)



Christian Baumann Dipl.-Ing. (FH)

Rathausplatz 3  
95478 Kemnath

Telefon: 09642/1374  
Telefax: 09642/8519

E-Mail: [baumann.metallbau@t-online.de](mailto:baumann.metallbau@t-online.de)

# Unsere „Wonneproppen“

Mein Name ist **Paulina Drechsler** und ich will mich auf diesem Weg bei Euch vorstellen....

Ich bin am 5.10.2007 in Weiden zur Welt gekommen und wog bei der Geburt bei einer Größe von 51 cm genau 3465 Gramm.

Meine Eltern sind Katrin und Manuel Drechsler und wir wohnen in Kemnath.



Schicken Sie uns das schönste Babybild Ihres Neugeborenen! Wir veröffentlichen es kostenlos und jeder Leser des KEM-Journals lernt dann Ihren ganzen Stolz kennen. Wichtig ist, dass Sie den Namen des Kindes dazuschreiben, das Geburtsdatum, die Adresse sowie den Geburtsort. Und auch die Angaben über Größe und Gewicht würden uns interessieren! Das Foto mit den Angaben schicken Sie per Email an [info@kem-journal.de](mailto:info@kem-journal.de). Abgabeschluss ist der 5. März.

## Neues vom Einwohnermeldeamt

### Geburten:

- 01.01.2008, **Tizian-Luis Christian Pfeiffer**, Geburtsort Tirschenreuth, Eltern: Jürgen Maximilian und Nicole Pfeiffer geb. Dietzel, wohnhaft Reuth b. Kastl Nr. 4, Kastl
- 08.01.2008, **Peter Micha Stefan Sieber**, Geburtsort Weiden i.d.OPf., Eltern: Norbert Johann und Karin Susanne Anna Sieber geb. Luber, wohnhaft Rosenstr. 4, Kastl
- 13.01.2008, **Annika Katrin Dötsch**, Geburtsort Weiden i.d.OPf., Eltern: Tobias Hermann und Martina Ilse Dötsch geb. Braun, wohnhaft Troglau Nr. 2, Kastl
- 17.01.2008, **Elias Martin Steinkohl**, Geburtsort Pegnitz, Eltern: Manfred Johann und Angelika Theresia Steinkohl geb. Dimper, wohnhaft Hauptstr. 6, Kastl
- 20.01.2008, **Christoph Stefan Lorenz**, Geburtsort Tirschenreuth, Eltern: Matthias Karl Lorenz und Inge Caroline Lorenz geb. Lautner, wohnhaft Bingarten Nr. 7, Kemnath

### Sterbefälle:

- 03.01.2008, **Ernestina Anna Bauer** geb. Goller, Sterbeort Kemnath, 81 Jahre, zul.wohnhaft Paul-Zeidler-Str. 1, Kemnath

- 07.01.2008, **Gertraud Anna Vonhoff** geb. Heyer, Sterbeort Kemnath, 85 Jahre, zul.wohnhaft Stadtplatz 21, Kemnath
- 18.01.2008, **Johann Alex Wöhrl**, Sterbeort Kemnath, 88 Jahre, zul.wohnhaft Paul-Zeidler-Str. 1, Kemnath
- 18.01.2008, **Ruth Elfriede Lehmann** geb. Schneider, Sterbeort Kemnath, 85 Jahre, zul.wohnhaft Paul-Zeidler-Str. 1, Kemnath
- 21.01.2008, **Joseph Hermann Haßmann** Sterbeort Kemnath, 83 Jahre, zul.wohnhaft Paul-Zeidler-Str. 1, Kemnath
- 27.01.2008 **Josef Ignatz Ackermann**, Sterbeort Löschwitz, 78 Jahre, zul.wohnhaft Löschwitz, Reuther Str. 33, Kemnath
- 28.01.2008, **Theres Biersack** geb. Weber, Sterbeort Kaibitz, 88 Jahre, zul.wohnhaft Kaibitz Nr. 17, Kemnath
- 29.01.2008, **Margareta Kellner** geb. Künzel, Sterbeort Kemnath, 85 Jahre, zul.wohnhaft Paul-Zeidler-Str. 1, Kemnath

### Eheschließungen:

- 29.01.2008, Eheschließungsort Kemnath **Norbert Karl Küffner** und **Birgit Maria Michl**, wohnhaft Anzensteinstr. 12, Kemnath



Stimmzettel zur Wahl des Stadtrats in Kemnath  
am 02. März 2008

Muster

Jeder Wähler und jede Wählerin hat 20 Stimmen.  
Kein Bewerber oder keine Bewerberin darf mehr als 3 Stimmen erhalten, auch dann nicht, wenn sie mehrfach aufgeführt sind.

Wahlvorschlag Nr. 01	Wahlvorschlag Nr. 02	Wahlvorschlag Nr. 04	Wahlvorschlag Nr. 05	Wahlvorschlag Nr. 06
<b>Kennwort</b> Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU) <b>Nickl Werner</b> Bürgermeister, Kreisrat <b>Krauß Josef</b> Polizeibeamter a.D., 2. Bürgermeister, Stadtrat <b>Ponnath Rita</b> Industrieauffrau, Stadträtin <b>Schinner Matthias</b> Student <b>Kormann Max-Josef</b> Gastwirt, Landwirtschaftsmeister, Stadtrat <b>Zaus Stefan</b> Landwirtschaftsgärtnermeister, Stadtrat <b>Prechtl Stefan</b> Betriebswirt, Stadtrat <b>Drechsler Simon</b> Bankkaufmann, Stadtrat <b>Herr Reinhard</b> , Dipl.-Verw.-Wirt (FH) Diplom-Verwaltungswirt (FH) <b>Scherer Klaus</b> Ladenbauschreiner <b>Bayer Alois</b> Metzgermeister, Stadtrat <b>Wende Maria</b> Warenprüferin <b>Baier Stefan</b> Industrieauffrau <b>Zeitler Thomas</b> Tiefbauunternehmer, Rohrnetzmeister <b>Bayer Elmar</b> Bäcker- und Konditormeister <b>Müller-Rösch Anna</b> Lehrerin <b>Birkner Josef</b> Schreinermeister <b>Popp Rita</b> Medizinisch-Technische-Assistentin <b>Schinner Armin</b> Gastwirt <b>Gallel Roland</b> Technischer Angestellter	<b>Kennwort</b> Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) <b>Deiml Jutta</b> Hausfrau, Stadträtin, Kreisrätin <b>Schwemmer Franz</b> Polier, Stadtrat <b>Serti Christa</b> Gastwirtin <b>Merki Martin</b> Elektroniker <b>Neumann Lissi</b> Krankenschwester <b>Schindler Hans</b> Mechaniker, Köglitz <b>Raß Alexandra</b> Klavierlehrerin <b>Kastner Ludwig</b> Spengler, Beringersreuth <b>Hermann Rosmarie</b> Pädagogische Assistentin i. R. <b>Stich Markus</b> Schweizer, Schöneleuth <b>Schwemmer Viola</b> Hausfrau <b>Hartmann Sabine</b> Erzieherin <b>Kopp Helmut</b> Metzger <b>Lehner Sieglinde</b> Altenpflegerin <b>Melzner Manfred</b> Industriemechaniker <b>Deiml Günter</b> Gymnasiallehrer <b>Hofmann Sven</b> Kraftfahrer <b>Schreyer Manfred</b> Polier, Stadtrat, Löschwitz <b>Lang Josef</b> Diplomgeograph <b>Sollfrank Sofie</b> Hausfrau	<b>Kennwort</b> Freie Wähler Kemnath (FW) <b>Lippert Wolfgang</b> Konrektor, Stadtrat, Kreisrat <b>Baumann Christian</b> , Dipl.-Ing. (FH) Stahlbauingenieur, Stadtrat, Kreisrat <b>Meister Johannes</b> Realschullehrer a.D., Stadtrat, Kreisrat <b>Zach Andrea</b> Rechtsanwältin <b>Teufel Josef</b> Konrektor, Stadtrat <b>Schraml Hermann</b> , Dipl.-Rptl. (FH) Rechtspfleger <b>Amm Regina</b> Erzieherin <b>Lehner Markus</b> Konditormeister <b>Brunner Jürgen</b> , Dipl.-Ing. (FH) Elektroningenieur <b>Hermann Ernst</b> Realschulkonrektor a.D. <b>Barde Ute</b> Kaufruffrau <b>Zapf Michael</b> Versicherungsfachwirt <b>Preininger Liene</b> Regierungsangestellte <b>Serti Martin</b> Industriemechaniker <b>Reichenberger Gabriele</b> Kaufmännische Angestellte <b>Daubenmerki Hermann</b> , Dipl.-Ing. (FH) Realschullehrer <b>Weismeier Karheinz</b> Bankkaufmann <b>Schöcklmann Daniela</b> Friseurmeisterin <b>Liedtke Hans</b> Kfz-Meister <b>Sollfrank Rainer</b> Fachoberlehrer a.D.	<b>Kennwort</b> Christliche Land Union (CLU) <b>Hautmann Michael</b> Landwirtschaftsmeister, Stadtrat, Kötzersdorf <b>Prieschenk Willi</b> Bankkaufmann, Stadtrat, Köglitz <b>Wegmann Hans</b> Bankkaufmann, Stadtrat, Waldeck <b>Braunreuther Jürgen</b> Betriebswirt (VWA), Höflas <b>Domeyer Sascha</b> Industriemechaniker, Schlackenhof <b>Schindler Alois</b> Maschinenschlosser, Köglitz <b>Lorenz Ludwig</b> Landwirt, Ortschaftsprecher, Bingenarten <b>Zinti Elisabeth</b> Kaufruffrau, Waldeck <b>Braunreuther Andreas</b> Maurer, Löschwitz <b>Lukas Rainer</b> , Dipl.-Ing. (FH) Dipl.-Ing. für Umweltechnik, Waldeck <b>Rauch Hans</b> , Dipl.-Ing. (FH) DEKRA-Gebietsleiter, Berndorf <b>Müller Manfred</b> Landwirt, Ortschaftsprecher, Neusteinreuth <b>Wagner Georg</b> Mechanikermeister, Waldeck <b>Lenk Günter</b> , Dipl.-Ing. (FH) Architekt, Löschwitz <b>Wöhrl Josef</b> Landwirt, Atzmansberg <b>Weichs-Koller Marlene</b> Meisterin der Ländl. Hauswirtschaft, Eisersdorf <b>Wöhrl Annette</b> Kaufmännische Angestellte, Waldeck <b>Köstler Peter</b> Fachlehrer, Kfz-Elektrikermeister, Waldeck <b>Wolf Armin</b> , Dipl.-Kaufm. (FH) Diplom-Ingenieurin <b>Prieschenk Hans</b> Bankbetriebswirt, Oberndorf	<b>Kennwort</b> Freie Wählergemeinschaft Kemnath Land (FWG) <b>Eibisch Ely</b> Landwirt, Stadtrat, Kaibitz <b>Veigl Wolfgang</b> Land- und Teichwirt, Stadtrat, Kreisrat, Haunritz <b>Schuster Petra</b> Müllermeisterin, Eisersdorf <b>Pinzer Maximilian</b> Mauremeister, Waldeck <b>Wegmann Ludwig</b> Fahrllehrer, Godas <b>Bauer Willibald</b> Kfz.-Meister, Löschwitz <b>Schüller Elisabeth</b> Bankkauffrau, Waldeck <b>Busch Werner</b> Kfz.-Mechaniker, Serviceberater, Atzmansberg <b>Libowsky Uwe</b> Kaufruffrau, Waldeck <b>Jobst Agnes</b> Kaufruffrau, Reisch <b>Fütterer Siegfried</b> Metzgermeister, Waldeck <b>Wegmann Mario</b> Elektroinstallateur, Godas <b>Schimi Elisabeth</b> Industrieauffrau, Schweißenreuth <b>Wegmann Klaus</b> Bürokaufmann, Godas <b>Pinzer Birgit</b> Hausfrau, Waldeck <b>Veigl Wolfgang jun.</b> Fachwirtschaftsmeister, Haunritz <b>Reger Karl</b> Kraftfahrer, Köglitz <b>Ott Karl</b> Schlossermeister, Oberndorf <b>Schraml Simone</b> , Dipl.-Ing. (FH) Diplom-Ingenieurin <b>Müller Matthias</b> Techn. Angestellter, Oberndorf

Folgende Listenverbindungen wurden eingegangen: Wahlvorschlag Nr. 01 mit dem Wahlvorschlag Nr. 05 sowie der Wahlvorschlag Nr. 04 mit dem Wahlvorschlag Nr. 06.

Muster

**Stimmzettel zur Wahl des ersten Bürgermeisters in Kemnath am 02. März 2008**

Sie können entweder den vorgeschlagenen Bewerber ankreuzen,

Kennwort Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)	<b>Nickl Werner</b> , Bürgermeister, Kreisrat	<input type="radio"/>
---	---	-----------------------

oder eine andere wählbare Person nachstehend handschriftlich eintragen.

**Erster Bürgermeister soll werden:**

Familienname	Vorname
Beruf oder Stand	

# Die Wahl in Kemnath

In Kemnath stellen sich fünf Vorschläge zur Wahl: Die Listen der CSU, der SPD, der FW, der CLU sowie der FWG. Für die Wahl des Stadtrates hat jede wählende Person so viele Stimmen wie Mandate zu vergeben sind, also insgesamt 20. Mehrere Möglichkeiten des Wählens sind zu beachten: Hier gibt es das so genannte „Listenkreuz“: Dabei kreuzt der Wähler eine Liste an, ohne bestimmte Personen auszuwählen; damit werden so viele Stimmen vergeben, wie die Liste Namen umfasst.

Der Wähler braucht sich dadurch nicht auf Personen einer Partei oder einer Wählergruppe beschränken. Der Wähler hat zudem die Möglichkeit, die Einzelstimmvergabe, auch Kumulieren und Panaschieren, mit einem Listenkreuz zu verbinden. Bei mehr als 20 abgegebenen Stimmen ist der Wahlzettel ungültig. Für die Wahl des 1. Bürgermeisters der Stadt Kemnath liegt ein Vorschlag vor: Werner Nickl (CSU).

Eine Besonderheit im bayerischen Kommunalwahlrecht ist das so genannte „Kumulieren“ (Häufeln). Damit kann der Wähler die Chancen einzelner Personen, ein Mandat zu erringen, vergrößern: Er kann diesen Personen bis zu drei Stimmen geben. Ebenfalls gibt es die Möglichkeit des Panaschieren (Stimmen für Personen auf ver-

Bei der Wahl kann der vorgedruckte Name gekennzeichnet werden. Es kann aber auch eine andere wählbare Person in eindeutig bezeichnender Weise (Name und Beruf oder Stand) auf dem Stimmzettel eingetragen werden. Gibt der Wähler den Stimmzettel leer ab oder streicht er den vorgedruckten Namen, ohne eine andere Person zu benennen, ist der Stimmzettel ungültig.



Muster

el  
ndkreis Tirschenreuth  
008



ählerin hat 60 Stimmen.  
erhalten, auch dann nicht, wenn sie mehrfach aufgeführt sind.

**Nr. 03**

**S 90/DIE GRÜNEN**

a, kfm. Angestellte, Kreisrätin, Mähring

a, kfm. Angestellte, Kreisrätin, Mähring

a, kfm. Angestellte, Kreisrätin, Mähring

z, Lehrer, Kreisrat, Tirschenreuth

z, Lehrer, Kreisrat, Tirschenreuth

z, Lehrer, Kreisrat, Tirschenreuth

**Wahlvorschlag Nr. 04**

**Kennwort**  
**FW FREIE WÄHLER**

<input type="radio"/>	400		
	401		<b>Lippert Wolfgang</b> , Konrektor, Kreisrat, Stadtratsmitglied, Kennath
	402		<b>Baumann Christian</b> , Dipl.-Ing. (FH), Kreisrat, Stadtratsmitglied, Kennath
	403		<b>Kühn Franz</b> , Fischzuchtmeister, Kreisrat, Stadtratsmitglied, Tirschenreuth
	404		<b>von Podewils Manuela</b> , Kauffrau, Reuth b. Erbendorf
	405		<b>Bayreuther Heinrich</b> , Kaufmann, Kreisrat, Stadtratsmitglied, Tirschenreuth
	406		<b>Lux Bernhard</b> , Polizeibeamter, Stadtratsmitglied, Münchenreuth, Waldsassen
			<b>Bayer Ernst</b> , Rektor a.D., Stadtratsmitglied,

**Wahlvorschlag Nr. 05**

**Kennwort**  
**Freie Demokratische Partei (FDP)**

<input type="radio"/>	500		
	501		<b>Ott Werner</b> , Maurermeister, Neusorg
			<b>Ott Werner</b> , Maurermeister, Neusorg
			<b>Ott Werner</b> , Maurermeister, Neusorg
	502		<b>Dr. med. Pointinger Albert</b> , Arzt, Plößberg
			<b>Dr. med. Pointinger Albert</b> , Arzt, Plößberg
			<b>Dr. med. Pointinger Albert</b> , Arzt, Plößberg
			<b>Maverhöfer Klaus</b> , EDV-K...

# Die Wahl im Landkreis

Am 2. März werden auch der neue Kreistag sowie der neue Landrat im Landkreis Tirschenreuth gewählt: Bei den Landratsbewerbern stellen sich drei Kandidaten zur Wahl, die das KEM-Journal in den drei ver-

gangenen Ausgaben in alphabetischer Reihenfolge – Rainer Fischer (SPD), Herbert Hahn (CSU) und Wolfgang Lippert (FW) – ausführlich vorgestellt hatte. Um einen gültigen Stimmzettel abzugeben, muss einer

der drei Kandidaten angekreuzt werden. Für die Wahl des Kreistages stehen fünf Vorschläge zur Wahl: Die Listen der CSU, der SPD, der FW, der Grünen sowie der FDP.

rischen Kommunalwahlrecht ist das so genannte „Kumulieren“ (Häufeln).

Damit kann der Wähler die Chancen einzelner Personen, ein Mandat zu erringen, vergrößern: Er kann diesen Personen bis zu drei Stimmen geben. Ebenfalls gibt es die Möglichkeit des Panaschieren (Stimmen für Personen auf verschiedenen Listen): Der Wähler braucht sich dadurch nicht auf Personen einer Partei oder einer Wählergruppe beschränken.

Der Wähler hat zudem die Möglichkeit, die Einzelstimmvergabe, auch Kumulieren und Panaschieren, mit einem Listenkreuz zu verbinden. Bei mehr als 60 abgegebenen Stimmen ist der Wahlzettel ungültig.

Für die Wahl des Kreistages hat jede wählende Person so viele Stimmen wie Mandate zu vergeben sind, also insgesamt 60. Vom Prinzip her gelten dieselben Wahlmöglichkeiten wie bei den Stadtrats- beziehungsweise Gemeinderatswahlen: Hier gibt es das so genannte „Listenkreuz“: Dabei kreuzt der Wähler eine Liste an, ohne bestimmte Personen auszuwählen; damit werden so viele Stimmen vergeben, wie die Liste Namen umfasst. Eine Besonderheit im baye-

Auf dem Stimmzettel darf nur ein Bewerber angekreuzt werden.

**Stimmzettel zur Wahl des Landrats im Landkreis Tirschenreuth am 02. März 2008**

**Muster**

Wahlvorschlag Nr. 01 Kennwort Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)	<b>Hahn Herbert</b> , Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Erster Bürgermeister, Stellvertreter des Landrats, Waldsassen	<input type="radio"/>
Wahlvorschlag Nr. 02 Kennwort Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	<b>Fischer Rainer</b> , Dipl.-Finanzwirt (FH), Steueramtsrat, Kreisrat, Waldsassen	<input type="radio"/>
Wahlvorschlag Nr. 04 Kennwort FW FREIE WÄHLER	<b>Lippert Wolfgang</b> , Konrektor, Kreisrat, Stadtratsmitglied, Kennath	<input type="radio"/>

# Die Wahl in Kastl

In Kastl stellen sich zwei Vorschläge zur Wahl: Die Listen der CSU und der FW. Für die Wahl des Gemeinderates hat jede wählende Person 24 Stimmen zu vergeben.

Mehrere Möglichkeiten des Wählens sind zu beachten: Hier gibt es das so genannte „Listenkreuz“: Dabei kreuzt der Wähler eine Liste an, ohne bestimmte Personen auszuwählen; damit werden so viele Stimmen vergeben, wie die Liste Namen umfasst. Eine Besonderheit im bayerischen Kommunalwahlrecht ist das so genannte „Kumulieren“ (Häufeln). Damit kann der Wähler die Chancen einzelner Personen, ein Mandat zu erringen, vergrößern: Er kann diesen Personen bis zu drei Stimmen geben. Ebenfalls gibt es die Möglichkeit des Panaschieren (Stimmen für Personen auf verschiedenen Listen): Der Wähler

braucht sich dadurch nicht auf Personen einer Partei oder einer Wählergruppe beschränken. Der Wähler hat zudem die Möglichkeit, die Einzelstimmvergabe, auch Kumulieren und Panaschieren, mit einem Listenkreuz zu verbinden. Bei mehr als 24 abgegebenen Stimmen ist der Wahlzettel ungültig.

Für die Wahl des 1. Bürgermeisters der Gemeinde Kastl liegt ein Vorschlag vor: Bruno Haberkorn (CSU). Bei der Wahl kann der vorgedruckte Name gekennzeichnet werden. Es kann aber auch eine andere wählbare Person in eindeutig bezeichnender Weise (Name und Beruf oder Stand) auf dem Stimmzettel eingetragen werden. Gibt der Wähler den Stimmzettel leer ab oder streicht er den vorgedruckten Namen, ohne eine andere Person zu benennen, ist der Stimmzettel ungültig.



## Muster Stimmzettel zur Wahl des Gemeinderats in Kastl am 02. März 2008

Jeder Wähler und jede Wählerin hat 24 Stimmen.  
Kein Bewerber oder keine Bewerberin darf mehr als 3 Stimmen erhalten,  
auch dann nicht, wenn sie mehrfach aufgeführt sind.

Wahlvorschlag Nr. 01	
<input type="radio"/>	<b>Kennwort</b> Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)
<input type="checkbox"/>	101 Eltere Josef, Rektor Ehrenamtl. 2. Bürgermeister
<input type="checkbox"/>	102 Wopperer Johann, Müller u. Landwirt Gemeinderatsmitglied, Senkendorf
<input type="checkbox"/>	103 Veigl Michaela, Bankkauffrau Gemeinderatsmitglied, Unterbruck
<input type="checkbox"/>	104 Raps Josef, Landwirt Gemeinderatsmitglied
<input type="checkbox"/>	105 Schraml Robert, Wasserwart Gemeinderatsmitglied, Reuth b. Kastl
<input type="checkbox"/>	106 Braun Ludwig, Landwirtschaftsmeister, Gemeinderatsmitglied, Trogiau
<input type="checkbox"/>	107 Walter Johann, Industriemechaniker
<input type="checkbox"/>	108 Zettler Frieda, Zahnärztin
<input type="checkbox"/>	109 Stahl Arno, Bankkaufmann
<input type="checkbox"/>	110 Mühlhofer Hubert, Versicherungsgestellter
<input type="checkbox"/>	111 Wöhrli Alois, Maschinenbediener, Altköslam
<input type="checkbox"/>	112 Kukla Maria, Krankenschwester, Wolframshof
<input type="checkbox"/>	113 Schultes Wolfgang, Dipl.-Ing. (FH), Architekt
<input type="checkbox"/>	114 Streng Marco, Azubi zum Mediengestalter
<input type="checkbox"/>	115 Striegel Hedwig, Kinderpflegerin
<input type="checkbox"/>	116 Tretter Herbert, Versicherungsfachwirt, Reuth b. Kastl
<input type="checkbox"/>	117 Arnold Josef, Gemeindearbeiter
<input type="checkbox"/>	118 Ackermann Monika, Verkäuferin selbständig
<input type="checkbox"/>	119 Veigl Gerhard, Metallbaumeister, Trogiau
<input type="checkbox"/>	120 Zettler Josef, Agrabetriebswirt, Weha
<input type="checkbox"/>	121 Deubler Thomas, Techn. Angestellter, Birkhof
<input type="checkbox"/>	122 Merkl Andreas, Dachdecker
<input type="checkbox"/>	123 Kellner Josef, Maschinenbautechniker
<input type="checkbox"/>	124 Brand Markus, Betriebswirt (HW), Reuth b. Kastl

Wahlvorschlag Nr. 04	
<input type="radio"/>	<b>Kennwort</b> Freie Wählergemeinschaft - Gemeinde Kastl (FW)
<input type="checkbox"/>	401 Streng Elisabeth, Amtmann im Notariatsdienst, Gemeinderäten
<input type="checkbox"/>	402 Dr. jur. Dobeimer Gerhard, Richter
<input type="checkbox"/>	403 Kirchberger Max, Verkaufsförderer
<input type="checkbox"/>	404 Biersack Klaus, Mechatroniktechniker, Unterbruck
<input type="checkbox"/>	405 Sertl-Wellacher Andrea, Dipl.-Kauffrau (UHV)
<input type="checkbox"/>	406 Kraus Michael, Lehrer
<input type="checkbox"/>	407 Philipp Bernhard, Geschäftsführer
<input type="checkbox"/>	408 Merkl Elisabeth, Hausfrau, Reuth b. Kastl
<input type="checkbox"/>	409 Brand Christoph, Maurer- und Betonbaumeister
<input type="checkbox"/>	410 Popp Hermann, Bauspar- und Finanzierungsfachmann, Wolframshof
<input type="checkbox"/>	411 Moller-Prischken Martina, Krankenschwester, Altköslam
<input type="checkbox"/>	412 Lang Josef, Kaufmännischer Angestellter
<input type="checkbox"/>	413 Koslowski Maria, Kinderpflegerin, Weha
<input type="checkbox"/>	414 Gabriel Roland, Industriemeister
<input type="checkbox"/>	415 Kirchberger Daniel, Qualitätsvorausplaner
<input type="checkbox"/>	416 Schmidt Holger, Konstruktionsmechaniker
<input type="checkbox"/>	417 Dimper Martin, Drucker
<input type="checkbox"/>	418 Stangl Martin, Metallbauer
<input type="checkbox"/>	419 Rau Bernhard, Polizeihauptkommissar
<input type="checkbox"/>	420 Heindl Wolfgang, Bezirkskaminkehrmeister
<input type="checkbox"/>	421 Lang Thomas, Maschinenbaumechanikermeister
<input type="checkbox"/>	422 Brand Dominik, Dipl.-Ing., Maschinenbau (BA)
<input type="checkbox"/>	423 Kellner Reinhold, Betriebswirt (VWA)
<input type="checkbox"/>	424 Schöcklmann Roland, Konstrukteur

Stadtplatz 14  
95478 Kemnath  
Telefon 09642/458  
Telefax 09642/458

WMF - Glas - Kunstgewerbe - Elektrogeräte

Das Beste  
für den Hochzeitstisch

### Ihre Allianz-Fachfrau ganz in Ihrer Nähe

Ob Versicherung, Vorsorge, Vermögen, bei der Allianz bekommen Sie alles aus einer Hand.  
Wir bieten Ihnen auch Geldanlagen, Bausparen, und Finanzierungen für Immobilien, Autos, und alle anderen Anschaffungen.  
Wofür Sie sich auch interessieren, rufen Sie mich an, damit wir einen Termin vereinbaren können.

Hoffentlich Allianz.

Gerlinda Wagner  
Versicherungsfachfrau  
Allianz-Hauptvertretung  
Im Höritz 28  
95478 Walddeck  
Tel: 09642/8105  
Fax: 09642/915529  
email: gerlinda.wagner@allianz.de

## Muster

### Stimmzettel zur Wahl des ersten Bürgermeisters in Kastl am 02. März 2008

Sie können  
entweder  
den vorgeschlagenen Bewerber ankreuzen,

Kennwort Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)	<b>Haberkorn Bruno</b> , Verw. Angestellter, Ehrenamtlicher 1. Bürgermeister	<input type="radio"/>
---	---	-----------------------

oder  
eine andere wählbare Person  
nachstehend handschriftlich eintragen.

Erster Bürgermeister soll werden:

Familienname	Vorname
Beruf oder Stand	

# Aus der Kernenate



## *Sammelleidenschaft* Margarete Friedrich

Ratlos stand sie vor ihrem Kleiderschrank. Was sollte sie... nein, nicht anziehen. In ihrem Haus hingen an langen Metallstangen Kleider, Mäntel, Jacken, Röcke, Hosen, Blusen, T-Shirts, Westen eng zusammengepfertcht, sortiert nach Farben, aber ohne einen Zentimeter Luft zwischen den einzelnen Teilen. Begehbare Schränke, Garderoben, alte und neue Schränke waren bestückt mit Textilien aus mindestens drei Jahrzehnten, die sie schon ewig nicht mehr trug. Einmal im Jahr nahm sie sich vor, die Bestände auszusortieren und alle die Utensilien, die sie in den vergangenen Monaten nicht mehr benützt hatte, in die Kleidersammlung zu geben. Wenn es dann so weit war, konnte sie sich jedoch nur von ein paar Exemplaren trennen. Etwa die doppelte Menge verschwand als Reserve in einem Abstellschrank im Keller, alles Übrige wurde wieder mit wehmütigem Blick zurückgehängt. Sie brachte es nicht übers Herz, die Sachen, die sie einst ausgesucht hatte, auszumustern. Bei einer Bluse war es das Material der glatten Seide, bei einem Kleid der raffinierte Schnitt, bei einer Hose die ausgefallene Farbe und bei einer Weste die vielseitige Verwendbarkeit, die sie an der Trennung hinderte. Dabei hing sie seit Jahren unbenutzt im Schrank. Die Trennung von ihrem Körper war also längst vollzogen, doch ihre Seele konnte nicht loslassen.

Da die Schränke überquollen und ihre Finanzen keine weiteren Anschaffungen mehr zuließen, hatte sie sich inzwischen auf das Sammeln von Kleidern in Katalogen verlegt. Im Geist kaufte sie neue Kleider und modische Accessoires, schrieb Bestelllisten, die sie niemals abschickte, wünschte sich ein größeres Budget und geräumigere Schränke und war gleichzeitig froh, dass die Realität sie an der Verwirklichung ihrer Wünsche hinderte.

Aber es waren nicht nur Kleider, die ihr über den Kopf wuchsen. In ihrer Wohnung gab es Sammlungen jeglicher Art: In den Regalen verstaubten Bildbände über Kunst und Architektur, in Vitrinen lagen Steine und Muscheln, Parfumflakons glitzerten in Glasschränken, Wollknäuel in allen Farben lagerten in einer Truhe, in Geschirrschränken türmten sich Teller und Tassen verschiedenster Hersteller. Dazwischen gab es mindestens dreißig Eierbecher, obwohl in der Regel nur zwei gebraucht wurden. Andere Leute hatten ein Essbesteck für zwölf Personen, sie hatte Besteckteile für mindestens die gleiche Personenzahl, aber jedes war ein anderes Modell.

Ihre Sammelleidenschaft war ihr selbst längst unheimlich geworden, weil nichts vor ihr sicher war. Alte Ledertaschen, bunte Perlen, Stifte und Tintenpatronen in allen Farben, sogar eine kleine Sammlung von Schokoladetäfelchen, eingewickelt in verschiedenfarbige Stanniolpapierchen, hatte sie sich zugelegt. Die Schokolade war zum großen Teil schon gegessen, aber die farbigen Papierhüllen lagen fein zusammengefaltet in der Schachtel. In Ausstattungsgeschäften bat sie um abgelaufene Tapeten- und Stoffmusterbücher, in Baumärkten um Parkett- und Fliesenmuster.

In einer ihrer gestapelten Fachzeitschriften hatte sie gelesen, dass Sammeln Ausdruck einer Zwangsneurose sei, Ergebnis einer strengen Kindheitserziehung. Sie selbst glaubte eher an eine Entscheidungsschwäche. Wenn sie die Wahl hatte, wusste sie nie, was sie nehmen sollte. Im Zweifel griff sie dann mehrfach zu. So auch jetzt. Sie stand vor einem riesigen Regal voller Schuhe, die in den neuen Modifarben lockten. Feines Schlangenleder in orange-roter Kombination oder in gelb-lindgrün oder doch lieber in türkis-blau? Sicher könnte sie alle drei gut tragen. Und da waren noch Sandaletten mit Riemchen in zarten Violettönen, wahlweise auch in rosé. Sie belud sich mit fünf Schuhkartons und balancierte sie in Richtung Kasse. Kurz bevor sie sie abstellen konnte, kam der Kartonturm ins Rutschen und sein Inhalt purzelte ihr zu Füßen. Erschrocken begann sie die Schuhe einzusammeln. Eine freundliche Verkäuferin kam ihr dabei zu Hilfe. Während diese die ausgewählten Waren in einer Riesentüte verschwinden ließ, öffnete sie ihre Handtasche, um die Neuerwerbungen zu bezahlen. Doch die Tasche war leer. Kein Portemonnaie war zu finden. Auch in die Manteltasche fasste sie vergebens.

In diesem Augenblick erwachte sie schweißgebadet. Ihr Blick fiel auf den Plastiksack vor ihrem Schuhregal, der prall gefüllt war mit noch gut erhaltenen weil kaum getragenen Schuhen. Froh, keinen neuen Einkauf getätigt zu haben, fasste sie einen Entschluss. Jetzt, sofort, würde sie zum Kleidercontainer fahren und das Sammelgut einwerfen. Sie musste nur aufpassen, dass sie auf dem Heimweg an keinem Schuhgeschäft vorbeikam.

# MEMMEL

AUTOMOBILE  
Service und mehr...

## Die Passion in farbigen Bildern

Zur Premiere am 1. März erscheint ein Fotoband zum Preis von 5 Euro

Die Opel Qualitäts-Initiative:  
**6 Jahre Garantie.<sup>1</sup>**



Abg. zeigt Sonderausstattungen.

- 6 Jahre Garantie.<sup>1</sup>
- Zusätzlich 1.000,- € Entsorgungsprämie<sup>2</sup> für Ihr Altfahrzeug.
- Auch als Sondermodell NAVI mit integriertem Navigationssystem.

Jetzt Probe fahren!

**! Unser SmartLease-Angebot**  
für den Opel Corsa 3-trg. „Edition“ mit dem 1.0 ECOTEC Motor mit 44 kW (60 PS)

**Monatliche Rate:** ab **58,- €**  
Ein Angebot der GMAC Leasing GmbH.

Leasingsonderzahlung: 4.990,- €, Laufzeit: 36 Monate, Gesamtfahrleistung 30.000 km

Kraftstoffverbrauch, kombiniert: 5,6 l/100 km, innerorts: 7,3 l/100 km, außerorts: 4,6 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen, kombiniert: 134 g/km (gemäß 1999/100/EG).

Für Privatkunden beim Kauf eines Neuwagens. Ausgenommen sind die Modelle Opel Agila (Basismodell), Vivaro und Movano. Stand 01.01.2008.

<sup>1</sup> Zwei Jahre Herstellergarantie ab Erstzulassung zuzüglich vier Jahren Opel Anschlussgarantie (ohne Mehrpreis), in Zusammenarbeit mit der CG Car-Garantie Versicherungs-AG gemäß deren Bedingungen.

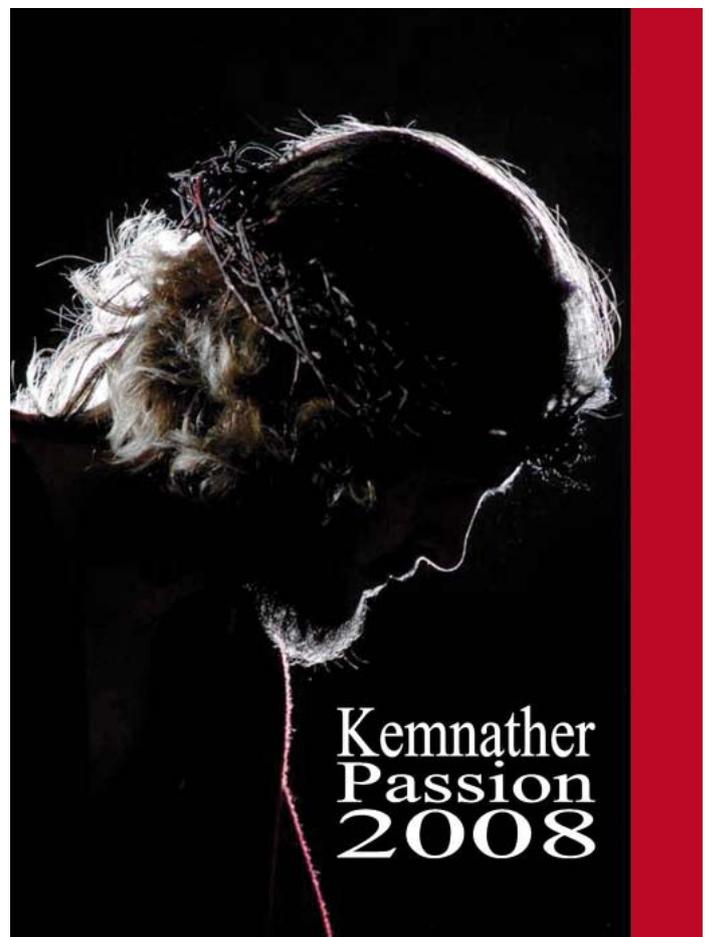
<sup>2</sup> Nur wenn das Altfahrzeug mindestens sechs Monate auf den Käufer zugelassen war.

Eindrucksvolle Farbfotos auf 56 Buchseiten in einem außergewöhnlichen Format – die warten auf die Besucher der Kemnather Passion und auch auf alle anderen Interessierten, die keine Tickets mehr für eine der sieben Vorstellungen bekommen haben.

Erstmals verkauft wird es am 1. März bei der Premiere der Passion in der Mehrzweckhalle. Für die Gestaltung des Buches waren verantwortlich Cornelia Murr, Stefan Prechtl und Holger Stiegler. Die eindrucksvollen Bilder, die das Geschehen auf der Bühne authentisch widerspiegeln, stammen von der

Kemnather Fotografin Doris Köhler. Inhaltlich werden die Geschichte der Kemnather Passion sowie der Stadt Kemnath erläutert, auch verschiedene Grußworte sind abgedruckt.

Im Mittelpunkt stehen allerdings die einzelnen Szenen des Passionsspiels, die auf ansprechende Weise präsentiert werden und beim Betrachter einen nachhaltigen Eindruck des Geschehens vermitteln sollen. Das Buch erscheint in einer Auflage von 1500 Stück und kostet fünf Euro. Gedruckt wird es von der Kemnather Druckerei Weyh.



Der gekreuzigte Jesus zierte das Cover des Passionsbandes, der am 1. März erstmals verkauft wird.

40-0122-2-8,5

**MEMMEL**  
AUTOMOBILE  
Service und mehr...

www.memmel.de

**91257 Pegnitz**  
Telefon 09241/9916-0  
**95643 Tirschenreuth**  
Telefon 09631/7052-0  
**92637 Weiden**  
Telefon 0961/67098-0  
**95615 Marktredwitz**  
Telefon 09231/9990-0  
**95478 Kemnath**  
Telefon 09642/92140  
**92690 Pressath**  
Telefon 09644/68982-0

# Gemeinsam

unsere Zukunft erfolgreich gestalten...



**FW** Kemnath

 unabhängig

 bürgernah

 sachbezogen

Schenken  
Sie uns  
Ihr Vertrauen...

...und

# Kemnath gewinnt



**FWG** Kemnath-Land

# „König“ dringend gesucht

Vom 1. bis 13. April finden zum 20. Mal die Stadtmeisterschaften der Schützen statt –  
Anmeldungen ab sofort möglich

Ein Jubiläum steht bei der „Königlich privilegierten Schützengesellschaft 1599 Kemnath“ ins Haus:

Zum 20. Mal finden nämlich die Stadtmeisterschaften statt. Im Jahr 1989 hatte der damalige Schützenmeister Gerhard Batke die Ausrichtung einer offenen Stadtmeisterschaft damit begründet, den Schießsport in Kemnath zu aktivieren. Die Langlebigkeit dieser Aktion beweist, dass die Schützengesellschaft damals den richtigen Weg eingeschlagen hatte.

Das Schießen wird unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Werner Nickl durchgeführt. Teilnahmeberechtigt sind alle Einwohner ab dem 12. Lebensjahr mit Hauptwohnsitz im Bereich der Großgemein-

de Stadt Kemnath sowie alle Mitglieder der örtlichen Vereine und Betriebe. Mitglieder eines Schützenvereins, die in den letzten drei Jahren aktiv an öffentlichen Vereins-, Gau- oder OSB-Wettkämpfen beteiligt waren, sind ausgeschlossen. Eigene Waffen und jegliche Schießkleidung sind nicht zugelassen.

Die Stadtmeisterschaft mit dem Luftgewehr wird gemäß der Sportordnung des DSB für Jugendliche, Damen und Herren als Einzel- und als Mannschaftsmeisterschaft durchgeführt. Der Wettbewerb Luftpistole erfolgt bei Damen und Schützen in einer Klasse als Einzelwettbewerb; Jungschützen werden in ihrer Altersklasse in der Disziplin Luftgewehr gewertet. Wei-

terhin können aber gemischte Gruppen (Luftgewehr- und Luftpistolenschützen) an den Start gehen, die jedoch mit den Luftgewehrmannschaften gleich gewertet werden. Die Wettkampfserie je Schützen besteht aus zehn Schuss. Austragungsort ist das Schützenheim Kemnath im 1. Stock des Sportheims an der Jahnstraße.

Wettkampfzeiten sind in der Zeit vom 1. bis 13. April Dienstag und Freitag von 19.30 bis 22 Uhr sowie Sonntag von 17.30 bis 21 Uhr. Gewehr, Pistole, Munition und Schießscheiben werden von der Schützengesellschaft gestellt.

Neben der Einzelwertung ist ein gleichzeitiger Start für eine Mannschaft möglich. Einzelergebnisse zählen nicht für die

Mannschaft und umgekehrt. Eine Mannschaft besteht aus drei Schützen. Startberechtigt sind die örtlichen Vereine, Firmen, Betriebe, Stammtische etc.

Ermittelt werden außerdem der Stadtkönig sowie der Sieger beim Schießen auf die Glücksscheibe. Auf die Sieger warten Pokale, Urkunden und Geldpreise. Die Siegerehrung findet am 3. Mai statt.

Meldungen für die Teilnahme sind möglich bei 1. Schützenmeister Martin Zenker (Telefon und Telefax 09642/8952 oder Email Zenker.Martin@t-online.de). Trainingsmöglichkeiten bestehen jeweils Dienstag ab 19 Uhr und Samstag ab 16 Uhr. Weitere Infos auch im Internet unter [www.schuetzen-kemnath.de](http://www.schuetzen-kemnath.de).



1989 fanden die ersten Stadtmeisterschaften der Schützengesellschaft statt. Das Bild, das damals in der Tageszeitung abgedruckt war, zeigt (v.l.n.r.) Josef Reitmeier, Peter Prunhuber, Robert Reitmeier (Mannschaft „Modellsportgruppe Kemnath“), Klaus Scherer (Jugend), Schützenmeister Gerhard Batke, 2. Schützenmeister Raimund Panzer, Regina Ketterl (Damen), Schirmherr Bürgermeister Peter Prechtl sowie Rainer Kische (Schützenklasse)

Buchtipp des Monats:

# „Inés meines Herzens“

Das Team der Stadtbücherei Kemnath empfiehlt:

„Inés meines Herzens“ von Isabel Allende ist die Lebensgeschichte der Inés Suarez, die diese in hohem Alter und angesichts ihres bevorstehenden Todes für ihre Stieftochter Isabel niederschreibt.

Isabel Allende hat für ihren Roman auf authentische Schriftstücke zurückgegriffen und diese nur an manchen Stellen schriftstellerisch ausgestaltet, sodass mit dem daraus entstandenen Buch wohl eine recht genaue Schilderung der damaligen Zeit und einer außergewöhnlichen, starken Persönlichkeit vorliegt, die den Leser von den ersten Zeilen an in ihren Bann zieht.

Der Bericht beginnt Anfang des 16. Jahrhunderts, in der Zeit der Eroberung Südamerikas durch die Spanier, als die junge Inés in ihrer Heimat, der spanischen Provinz Extremadura, keine Perspektive für eine Zukunft nach ihren Vorstellungen sieht. Sie beschließt, ihrem

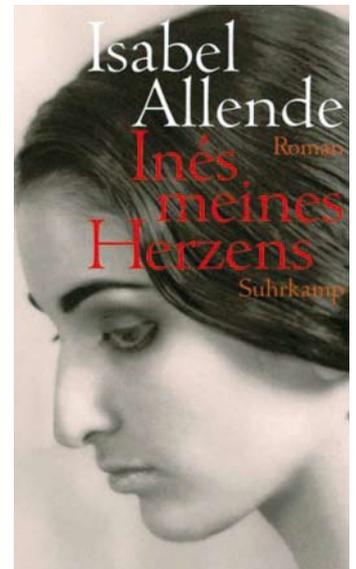
Noch-Ehemann nach Venezuela zu folgen. Dieser hatte sich, wie so viele Glücksritter der damaligen Zeit, von den Verlockungen riesiger Schätze verleiten lassen, sein Glück in der neuen Welt zu suchen. Obwohl die Beziehung eigentlich nicht mehr besteht, reist sie ihm ins Ungewisse nach – eine ungewöhnliche und äußerst gefährliche Entscheidung.

Nachdem sie sich mehr schlecht als recht ins bereits von den Spaniern eroberte Peru durchgeschlagen hat, lernt sie Pedro de Valdivia kennen, einen charismatischen Feldherrn im Dienste Francisco de Pizarros – für beide die Liebe ihres Lebens. Gemeinsam mit ihm macht sie sich mit einer kleinen Truppe auf, Chile auf dem Landweg zu erobern – ein Unternehmen, das als unmöglich gilt. Nach zahlreichen Abenteuern und Gefahren gelingt es ihnen jedoch, die Stadt Santiago zu gründen und gegen die ständigen Angriffe

kriegerischer Ureinwohner zu verteidigen, wobei dies nicht zuletzt Inés' Mut und Tatkraft zu verdanken ist. Als sich Pedro aus politischen Gründen von ihr trennt, ist sie – ihr früherer Ehemann ist inzwischen verstorben – gezwungen, einen Mitstreiter Pedros, Rodrigo de Quiroga, zu heiraten.

Mit ihm und seiner Tochter Isabel gelangt sie zu beträchtlichem Wohlstand und kann ein sorgenfreies, finanziell unabhängiges Leben führen. Mitreißend an diesem Buch ist wieder einmal der Erzählstil Allendes, der ein eindrucksvolles Bild der damaligen Zeit, der Jagd der Eroberer nach Reichtum und Schätzen zeichnet.

Bewegend ist aber auch die Schilderung der Grausamkeiten, derer sie sich bedienen, um dieses Ziel zu erreichen. Sie schrecken nicht davor zurück, zu überaus brutalen Methoden bei der Unterwerfung der ursprünglichen Bewohner zu grei-



„Inés meines Herzens“ von Isabel Allende

fen, was von diesen wiederum mit Grausamkeit beantwortet wird, sodass der Roman nicht als lockere Unterhaltungslektüre bezeichnet werden kann.

**Elternkurse**  
**Starke Eltern – Starke Kinder**

## „Starke Eltern – Starke Kinder“

Elternkurs des Kinderschutzbundes startet am 26. Februar in Kemnath

Das Selbstvertrauen von Eltern in ihrer Rolle als Erziehende zu stärken: Das ist ein Hauptanliegen des Elternkurses „Starke Eltern - starke Kinder“, der ab 26. Februar von Kinderschutzbund Kemnath, Kinderschutzbund Tirschenreuth sowie Kreisjugendamt Tirschenreuth im Pfarrheim Kemnath angeboten wird. Aufgrund der großen Nachfrage wird der Kurs bereits zum vierten Mal durchgeführt.

Geplant sind insgesamt zwölf Abende, immer dienstags von 20 bis 22 Uhr (nicht in den Oster- und Pfingstferien) im Pfarrheim Kemnath. Jeder Abend steht unter einem

anderen Motto. Der Kurs soll die gesamte Familie ansprechen.

Das Angebot richtet sich an alle interessierten Eltern, Alleinerziehende etc., die mehr Freude und weniger Stress mit ihren Kindern haben wollen. Die Kurskosten betragen 60 Euro, für Elternpaare 80 Euro. Bei einer zehnmaligen Teilnahme werden 30 beziehungsweise 40 Euro erstattet.

Nähere Informationen und Anmeldung bei Christl Hufnagel (Telefon 09642/2907) und Jutta Deiml (Telefon 09642/508) in Kemnath.

# Hallo Kids, hier kommt ein bunter Frühlingsgruß zum Selberbasteln

## Das braucht Ihr:

Eine Din A 4 Sperrholzplatte, eine Laubsäge und Wasserfarben, einen Blumentopf.

## Und so geht es:

1. Tulpe auf Sperrholzplatte übertragen. Schiebt ein bisschen hin und her, es müssen 2 Tulpen gegengleich auf das Format passen.

2. Den Stengel verlängert Ihr um 10 cm.



3. Langsam und ohne Druck aussägen.

4. Ganz bunt und verrückt bemalen. Wer will, kann sie auch bekleben mit Servietten oder Glitzern...Denkt an beide Seiten!

6. Bloß nicht gießen!

## Elfriede und Timo Hahne



Wunsiedler Str. 2  
95478 Kemnath

Telefon 09642 / 435  
oder 09642 / 914012  
www.timo-h-punkt.de

Öffnungszeiten:  
Dienstag - Freitag  
von 8.<sup>00</sup> - 18.<sup>00</sup> Uhr  
Samstag  
von 7.<sup>30</sup> - 12.<sup>30</sup> Uhr

ELEKTRO



Einfach mehr ...

Beratung,  
Leistung  
und Service!

Brander Straße 20  
und Marktplatz 14  
95683 EBNATH

Telefon: 0 92 34/2 22  
Telefax: 0 92 34/81 91  
E-Mail: elektro-nickel@t-online.de  
Internet: www.elektro-nickel.de

- Elektroinstallation
- Antennenbau/SAT-Anlagen
- Hausgeräte/TV/Video
- Reparaturen & Kundendienst

Raum zum Leben..  
.. neu entdecken



HEINRICH POPP

Maler GmbH Fachmarkt ☎ 09681 / 1287



Wir sind Mitgliedbetrieb der  
Hand in Hand  
Handwerker GmbH.

JETZT NEU

Unsere  
Ausstellungshalle,  
300 qm Inspiration  
für Ihre  
Raumgestaltung



Öffnungszeiten:

Di., Mi., Do. 14 – 19 h  
Freitag 10 – 19 h  
Samstag 10 – 13 h

Entdecken Sie die Freude an Steinen!  
Mineralien, Edelsteine und Steinschmuck

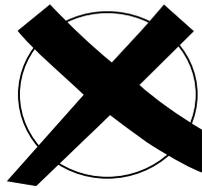
Trautenbergstr. 7 • 95478 Kemnath  
Tel. 09642 / 74 79

- Individuelle Termine nach Vereinbarung-



Kemnath 2030 -  
unser Weg in die Zukunft!

**Wählen gehen!**



**mitreden!**

**Kommunalwahl  
2. März 2008  
jede Stimme zählt**

Vertrauen Sie auf Bürgermeister  
Werner Nickl und sein  
Stadtratsteam aus CSU/CLU

**So wählen Sie richtig:**

1. Setzen Sie ein Listenkreuz, gerne bei der CSU oder CLU
2. Sie haben 20 Stimmen für den Stadtrat und 60 Stimmen für den Kreistag
3. Sie können bis zu 3 Stimmen je Bewerber vergeben
4. Vergeben Sie mehr als 20 bzw. 60 Stimmen, ist der Stimmzettel ungültig



**Unser Landratskandidat**



**Hahn Herbert**

Waldsassen

45 Jahre

Bürgermeister  
Waldsassen  
stellv. Landrat  
Kreisrat

[www.hahn-herbert.de](http://www.hahn-herbert.de)

**Unsere Kreistagskandidaten**

Zur Stärkung unseres örtlichen Raumes im Kreistag bieten wir Ihnen eine starke Mannschaft an, die sich für unsere Heimat mit Augenmaß und Tatkraft einsetzt.



**8. Nickl Werner**

Kemnath  
Zum Hochgericht 1

52 Jahre  
verh., 2 Kinder  
[www.werner-nickl.de](http://www.werner-nickl.de)

**Bürgermeister**  
Kreisrat  
CSU Ortsvorsitzender  
stellv. CSU  
Kreisvorsitzender



**18. Prechtl Stefan**

Kemnath  
Hohe Straße 32

42 Jahre  
verh., 2 Kinder

**Stadtrat**  
Betriebswirt (VWA) Redakteur,  
stellv. Bezirksvorsitzender  
und Mitglied Landesvorstand  
Mittelstandsunion



**36. Krauß Josef**

Kemnath  
Danziger Straße 2

60 Jahre  
verh., 3 Kinder

**Stadtrat**  
Erster Polizeihauptkommissar a.D.  
2. Bürgermeister  
1. Vors. Gebietsverkehrswacht



**49. Ponnath Rita**

Kemnath  
Amberger Straße 12

54 Jahre  
verh., 3 Kinder

**Stadträtin**,  
Industriekauffrau  
FU-Vorstand,  
stellv. FU-Kreisvors.,  
Führungsteam kath.  
Frauenbund,  
Jugendbeauftragte

Wir empfehlen Ihnen neben unseren Kemnather Kandidaten besonders die CSU-Kandidaten aus unserem Raum zur Stärkung unserer Region.

# Wer? Wie? Was? REWE-Rätsel Februar 2008

Gewinnen Sie einen Brotbackautomaten

Frage: **Wieviele Mitarbeiter hat die Firma Rewe Markt Schenkl oHG?**

Kreuzen Sie die richtige Lösung an und werfen Sie Ihren Lösungscoupon bis 03. März 2008 in die Losbox an der Kasse

Lösung:  15     17     19     21     23

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Wohnort: \_\_\_\_\_

Tel: \_\_\_\_\_

Alter: \_\_\_\_\_

**Herzlichen Glückwunsch**  
Aus unserem Januar  
Rätsel hat gewonnen:  
Frau Kugler Maria und  
Herr Haasmann Johann



REWE Schenkl oHG  
95478 Kemnath

Tel.: 09642/70291-0, Fax: 09642/70291-22

Wir sind von Montag bis Samstag von 7 bis 20 Uhr für Sie da!

Jeden Tag ein bisschen besser. **REWE**

## Optik Schippl in neuem Glanz

Kaum wieder zu erkennen ist das Fachgeschäft Optik Schippl am Unteren Stadtplatz in Kemnath: Nach mehrwöchiger Renovierung erstrahlt der Laden nicht nur in neuen und frischen Farben, auch die Einrichtung ist anders aufgebaut worden.

Als Ziel hat sich das Augenoptik-Team gesteckt, die Kunden weiterhin mit großer Auswahl, kompetenten Service und freundlichen Mitarbeitern zu begeistern. „Wir wollen besten Service zu fairen und ehrlichen Preisen bieten“, verspricht Chefin Doris Schippl, die in den vergangenen Wochen mit ihrem Team Tag und Nacht gewerkelt hat.

Nach der Wiedereröffnung erwartet die Kunden die gewohnt große Auswahl an Brillen, Uhren, Schmuck und Hörgeräten. Das Fachgeschäft, das sich am Stadtplatz 7 in Kemnath befindet, bietet darüber hinaus seinen Kunden auch Seh- und Hörtests an.

Zu erreichen ist Optik Schippl telefonisch unter 09642/7591 oder per Fax 09642/7492.

Das Team des Fachgeschäftes bestehend aus Doris Schippl, Hans Schippl, Doris Neubauer, Michaela Hausner, Katja Dorner und Ruth Panzer freut sich auf Ihren Besuch.



**Eröffnungsangebot**  
**20% auf Gläser**

(außer auf Angebote) gültig bis 1. März 2008

